

SAKRET

Haftbrücke und Korrosionsschutz HKHS

Hadraulisch erhärtende, kunststoffvergütete, zementäre Haftbrücke und Korrosionsschutz

Norm / Auslobung	<ul style="list-style-type: none">▪ Geprüft nach Sielbau-Richtlinie und DIN 15034-7
Eignung	<ul style="list-style-type: none">▪ Komponente des SAKRET Betoninstandsetzungssystems PCC-HS.▪ Für Kanäle sowie Abwasser- und Kläranlagen als Haftbrücke vor dem Aufbringen des SAKRET PCC-Mörtels MHS.▪ Als Korrosionsschutz zur Beschichtung von Bewehrungsstrahl.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none">▪ Gute Verbundhaftung (nass in nass)▪ Hoher Frostwiderstand▪ Hoher Sulfatwiderstand▪ Leicht verarbeitbar▪ Witterungsbeständig
Anwendung	<ul style="list-style-type: none">▪ Für Wand, Decke und Boden▪ Für innen und außen
Materialbasis	<ul style="list-style-type: none">▪ Genormte/zugelassene Bindemittel - DIN EN 197▪ Ausgesuchte Gesteinskörnung - DIN EN 13139▪ Zusatzmittel und -stoffe zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften

Technische Daten

Wasserbedarf	ca. 0.29 l/kg
Körnung	0 - 0.5 mm
Materialverbrauch	ca. 2 kg/m ² /mm
Verarbeitungstemperatur	+5 bis 30 °C
Verarbeitungszeit	ca. 1.5 Stunden
Reifezeit	ca. 3 Minuten
Schichtdicke	1 - 4 mm
Haltbarkeit	12 Monate ab Herstellungsdatum bei sachgerechter Lagerung
Brandklasse	A1 (nicht brennbar) gemäß DIN EN 13501-1
Reinheitsgrad der Bewehrung	SA 2,5 - EN ISO 12944-4 (Korrosionsschutz)

Untergrundvorbereitung	<p>Korrosionsschutz:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Die freigelegte Bewehrung metallisch blank entrostet (Reinheitsgrad SA 2,5 - EN ISO 12944-4), Feuchtegehalt der Luft < 90 % relative Luftfeuchtigkeit. <p>Haftbrücke</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Staub, lose Teile, Schalwachs, Ausblühungen, Sinterschichten und andere Trennmittel sind vom Untergrund zu entfernen.▪ Der Untergrund ist mit geeigneten Verfahren, z. B. Sandstrahlen mit SAKRESIV, so abzutragen, dass grobe Gesteinskörner erhaben sichtbar sind.▪ Auf eine ausreichende Festigkeit des Untergrundes achten (Abreißfestigkeit $\geq 1,5 \text{ N/mm}^2$).
Verarbeitung	<ul style="list-style-type: none">▪ In einem sauberen Gefäß mit sauberem, kaltem Leitungswasser knollenfrei und in verarbeitungsgerechter Konsistenz anmischen.▪ Nach einer Reifezeit (siehe Technische Daten) nochmals gründlich durchmischen. <p>Korrosionsschutz:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Mit einem mittelharten Pinsel sorgfältig auf die vorbehandelte Bewehrung auftragen.▪ Weitere Anstriche aufbringen, wenn der vorherige Anstrich tragfähig ist (nach ca. 30 Minuten bei 20 °C).▪ Mindestens 3 Anstriche auftragen (Gesamtschichtdicke mind. 3 mm). <p>Haftbrücke:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Nach dem Anrühren mit einem Quast oder einer Bürste auf die gestrahlte und entstaubte Unterlage auftragen.▪ Vor Auftrag der Haftbrücke ist die Betonunterlage vorzunässen. Die Betonunterlage darf nur mattfeucht sein.▪ Stark saugenden Beton am Tag vor dem Einbau mehrmals gut vornässen.
Nachbehandlung	<ul style="list-style-type: none">▪ Vor zu schneller Austrocknung und Witterungseinflüssen wie Sonne, Wind, Schlagregen und Frost schützen.
Lagerung	<ul style="list-style-type: none">▪ Witterungsgeschützt, kühl, jedoch frostfrei und trocken auf Holzrost oder Palette.▪ Angebrochene Gebinde sofort verschließen und innerhalb kürzester Zeit verbrauchen.
Entsorgung	<ul style="list-style-type: none">▪ Nicht im Hausmüll entsorgen und nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Die Entsorgung muss unter Beachtung der Vorschriften der zuständigen örtlichen Behörde erfolgen. Verpackungen restentleeren und dem Recycling zuführen.▪ Weitere Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt Kapitel 13.

Allgemeine Hinweise

- Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % rel. Luftfeuchte. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.
- Gefäße, Werkzeuge etc. sofort reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.

Hinweise

- Das abbindende Produkt vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen sowie zu hohen (> 30 °C) und zu niedrigen (< 5 °C) Temperaturen schützen.
- Ansteifenden Mörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren.
- Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien, Normen und Regelwerke, sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen.
- In Zweifelsfällen sind Probeflächen anzulegen.

Sicherheitshinweise

- Chromatarm gemäß Verordnung (EG) 1907/2006, GISCODE ZP1.
- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- Weitere Sicherheitshinweise siehe Sicherheitsdatenblatt. Maßnahmen zum Unfall- und Gesundheitsschutz, die sich aus dem Sicherheitsdatenblatt ergeben, sind zu beachten.

Lieferform

Varianten	Materialverbrauch		Artikelnr.	EAN / GTIN
HKHS - 25 kg	ca. 2 kg/m ² /mm (Haftbrücke und Korrosionsschutz)	42 St./Palette	07550025	4005813666050

dangerous-goods.legal-head



ACHTUNGGEFAHR

Gefahrenhinweise:

- H315 - Verursacht Hautreizungen.
- H318 - Verursacht schwere Augenschäden.
- H335 - Kann die Atemwege reizen.

Sicherheitshinweise:

- P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
- P303+P361+P353 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].
- P304+P340 - BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
- P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- P501 - Inhalt/Behälter ... zuführen.

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mitgeltende Merkblätter und die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Angaben unserer Mitarbeiter, die über den Rahmen dieses Technischen Merkblattes hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

Angaben zum Materialverbrauch sind abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Handhabung des Werkzeuges dem Verwendungszweck. Bei den Verbrauchsangaben handelt es sich um Erfahrungs- und Richtwerte, die im Einzelfall abweichen können.



aktuelles TM
zum Download

SAKRET Trockenbaustoffe RYGOL
Baustoffwerk
Deurlinger Straße 43
93351 Painten
Telefon: +49 (0)9499 9418-0
info@rygol-sakret.de
www.rygol-sakret.de